

WM-Vergabe über den MdM

Beitrag von „James T. Kirk“ vom 3. August 2012, 14:04

[Zitat von DeR](#)

Und was sollte die neue Organisation machen, außer die WM vergeben und nebenbei Posten zu wählen, die eh keiner ernsthaft durchzieht? Und warum könnte eine neue Organisation das besser, als eine offene Plattform am MdM?

Besser wäre, dass wir machen würden, was eigentlich Konzept der MNs ist, nämlich virtuelle gesellschaftliche Strukturen zu simulieren. Klar, das Ganze effizient auf dem MdM zu organisieren, ist im Zweifelsfall besser als aufgrund einer inaktiven Organisation gar keine WM zu haben. Aber wünschenswert wäre es doch, das ganze SimOn mit allen Ineffizienzen und Problemen zu haben, die eben in der Sportpolitik auftauchen.

Und für so eine Orga gäbe es jede Menge Aufgaben: Infrastruktur für nationale Ligen zur Verfügung stellen, die Simulation von Fußball durch internationale Vernetzung für einzelne Staaten attraktiver machen, durch demokratische Strukturen nach Ein-Land-eine-Stimme-System möglichst viele Staaten mit einbinden...klar, wenn das Ganze nicht aktiv funktioniert, macht es wenig Sinn und wir knobeln lieber ein Mal pro Jahr hier aus, wo die WM stattfindet. Aber man sollte nicht die Option eines funktionierenden SimOn-Weltverbandes einfach vom Tisch wischen.